

Eingegangen

09. MAI 2025

Dr. Teerling  
Rechtsanwalt

goldbach  
financial 

goldbach financial GmbH - Seligenstädter Str. 100 - 63791 Karlstein

Insolvenzverwaltung  
Teerling  
Herr Rechtsanwalt Dr. Teerling  
Klosterstr. 2  
49477 Ibbenbüren

Telefon: 06188 / 30630-104  
Telefax: 06188 / 30630-10

Servicezeiten:  
Mo - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 9:00 - 14:00 Uhr

team-finance@goldbach-financial.com

**Aktenzeichen: 1.584.405**

Karlstein, 05.05.2025

**Insolvenzverfahren der Frau Kirsten Dohmen**  
**Ihr Zeichen: 72 IK 24/25**  
**Forderung der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, München**

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Dr. Teerling,

die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Rüdeshheimer Str. 1, 80686 München hat uns mit dem Forderungseinzug sowie nunmehr mit der Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren bezüglich der offenstehenden Forderung gegen Frau Kirsten Dohmen, Steinbecker Str. 30, 49509 Recke beauftragt. Eine auf uns lautende Vollmacht ist diesem Schreiben beigefügt.

Anliegend überreichen wir Ihnen die entsprechende Forderungsanmeldung in zweifacher Ausfertigung nebst Anlagen zwecks Prüfung und Feststellung zur Insolvenztabelle.

Wir dürfen Sie bitten, künftigen Schriftverkehr ausschließlich über uns zu führen.

Bitte übersenden Sie uns, nach erfolgreicher Feststellung der Forderung, einen unbeglaubigten Tabellenauszug.

Mit freundlichen Grüßen  
goldbach financial GmbH

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Registrierter Inkasso- und Kreditdienstleister nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 RDG, § 10 Abs. 1 Nr. 1 KrZwMG - Mitglied im Bundesverband Deutscher Inkassounternehmen (BDIU).

goldbach financial GmbH  
Seligenstädter Str. 100  
63791 Karlstein  
Telefon: 06188 / 30630-0  
Telefax: 06188 / 30630-10

Geschäftsführer: Martin Richter, Iris Simon  
Amtsgericht Aschaffenburg  
HRB 9277  
Gerichtsstand: Aschaffenburg  
www.goldbach-financial.com

Bankverbindung:  
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG  
IBAN: DE92 5019 0000 4500 1057 00  
BIC: FFVBDEFF

415400 job\_72817172  
00031  
001|017



## Generalvollmacht

Die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (eingetr. Marke Consors Finanz), Rüdeshheimer Straße 1, 80686 München erteilt der

goldbach financial GmbH  
Seligenstädter Straße 100  
63791 Karlstein am Main

Kirsten Dohmen  
Kredit Nr. 44895671749007  
Insolvenz: 72 IK 24/25

Vollmacht zur Abwicklung und Geschäftsbesorgung des außergerichtlichen Inkassoverfahrens sowie einschließlich des gesamten gerichtlichen Mahnverfahrens sowie zur Einleitung von jeglichen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (insbesondere Beauftragung von Gerichtsvollziehern, Korrespondenz mit Gerichten, Drittschuldnern sowie Beteiligten, Beantragung von Haftbefehlen und Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen, Eintragung von Zwangshypotheken etc.).

Diese Vollmacht erstreckt sich auf folgende Befugnisse:

1. die Empfangnahme von Geld, Wertsachen, Urkunden, Kautionen und vom Schuldner oder anderen Stellen zu erstattende Kosten und notwendige Auslagen (Inkassovollmacht).
2. die Vereinbarung von Ratenzahlungen und Stundungen mit dem Schuldner und mit für diesen vertretungsbefugten Personen.
3. die Entgegennahme von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen betreffend die Abwicklung des Schuldverhältnisses.
4. die Vereinbarung von Vergleichen mit dem Schuldner nach Rücksprache mit folgenden Ansprechpartnern bei der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (eingetr. Marke Consors Finanz):
  - Ansprechpartner: Herr Langner-Frahammer
5. die Erteilung von Untervollmachten auf Rechtsanwälte zur Abwicklung des Schuldverhältnisses unter Einhaltung der Grundsätze der Geschäftsführung nach dem BGB sowie unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten, jedoch erst nach Rücksprache mit den unter Punkt 4. genannten Ansprechpartnern bei der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (eingetr. Marke Consors Finanz).
6. die Vertretung der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (eingetr. Marke Consors Finanz) gegenüber Schuldnern der Bank in Insolvenzangelegenheiten, insbesondere die Anmeldung von Forderungen zum Insolvenzverfahren, soweit aus rechtlichen und wirtschaftlichen Gründen keine rechtsanwaltliche Vertretung erforderlich ist.

München, 25.01.2023

Ort, Datum

Daniel Kopsatscher Brandt 

Unterschrift Auftraggeber / Firmenstempel



BNP Paribas S.A.  
Niederlassung Deutschland  
Rüdeshheimer Straße 1  
80686 München

Tino Dettlaff

goldbach financial GmbH  
Seligenstädter Str. 100  
63791 Karlstein  
Telefon: 06188 / 30630-0  
Telefax: 06188 / 30630-10

Geschäftsführer: Martin Richter, Iris Simon  
Amtsgericht Aschaffenburg HRB 9277  
Gerichtsstand: Aschaffenburg  
Email: info@goldbach-financial.com  
www.goldbach-financial.com

Hinweis gem. § 33 BDSG:  
80686 München  
Im Rahmen dieser Angelegen-  
heit benötigten Daten werden  
elektronisch gespeichert!

Eingegangen

09. MAI 2025

## Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Dr. Teerling  
Rechtsanwälte

Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter (Treuhandler, Sachverwalter) zu senden, nicht an das Gericht.

Bitte beachten Sie auch das gerichtliche Merkblatt zur Forderungsanmeldung

**Schuldner: Kirsten Dohmen, Steinbecker Str. 30, 49509 Recke, geb. am. 30.05.1980**

Insolvenzgericht:  
Amtsgericht Münster

Aktenzeichen  
72 IK 24/25

### Gläubiger

Genauere Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland  
(eingetr. Marke Consors Finanz)  
Rüdesheimer Str. 1  
80686 München  
GV: Jean-Laurent Bonnafé  
Bankverbindung:  
IBAN: DE04700203000099421950  
BIC: WKBDEM1XXX  
Commerz Finanz München

### Gläubigervertreter

Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muß sich ausdrücklich auf Insolvenzsachen erstrecken.

goldbach financial GmbH  
v. d. d. GF Martin Richter, Iris Simon  
Seligenstädter Str. 100  
63791 Karlstein  
Bankverbindung:  
IBAN: DE92 5019 0000 4500 1057 00  
BIC: FFVBDEFF  
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

Vollmacht anbei

Geschäftszeichen  
44895671749007

Geschäftszeichen  
1.584.405 / SZ

## Angemeldete Forderungen

Jede selbstständige Forderung ist getrennt anzugeben. Reicht der Raum auf diesem Formular nicht aus, so sind die weiteren Forderungen in einer Anlage nach dem folgenden Schema aufzuschlüsseln.

Erste Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)	Siehe anliegende Forderungsaufstellung
Zinsen, höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens 5 % über dem Basiszins aus 726,23 € seit dem 26.03.2025	Siehe anliegende Forderungsaufstellung
Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	Siehe anliegende Forderungsaufstellung
Summe	Siehe anliegende Forderungsaufstellung

Zweite Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)	
Zinsen, höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens	
Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	
Summe	



<b>Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)</b>		
Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).		
1. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1		€
2. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2		€
3. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3		€
4. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4		€
5. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5		€
6. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 2		€
Zinsen (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6		€
Kosten (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6		€
<b>Summe der nachrangigen Forderungen</b>		€

<b>Abgesonderte Befriedigung</b> unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht. <input type="checkbox"/> Ja, Begründung siehe Anlage <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<b>Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung</b> <input type="checkbox"/> Ja, die Tatsachen, aus denen sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der anmeldenden Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin oder des Schuldners handelt, sind in der Anlage genannt <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<b>Grund und nähere Erläuterung der Forderungen</b> (z.B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz)  <b>Offenes, fälliges Darlehen gem. Kreditvertrag</b>	
<b>Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigefügt (möglichst in 2 Exemplaren):</b>  Kreditvertrag Kreditkündigung Forderungsaufstellung	

Karlstein, 05.05.2025




(Ort)

(Datum)

**Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein.  
Beachten Sie auch die Hinweise im gerichtlichen Merkblatt zur Forderungsanmeldung.**

**Forderungsaufstellung, Akte Nr. 1.584.405**

**Stand: 05. Mai 2025**

**Gläubiger:**

**BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (eingetr. Marke Consors Finanz),  
Rüdesheimer Str. 1, 80686 München**

**Schuldner:**

**Kirsten Dohmen, Steinbecker Str. 30, 49509 Recke**

Datum	Buchungstext	unv.Kost.	verz.Kost.	ZaK	ZaHF	Hauptford. €
26.03.2025	Kredit Nr. 44895671749007				1)	726,23
	Salden zum 26.03.2025: 726,23 €	0,00	0,00	0,00	0,00	726,23

**Gesamtforderung: 726,23 EUR**

Die Zinsberechnung erfolgte bis zum 18.03.2025

Zinssätze: 1) 5,00 %-Punkte über dem Basiszins  
Der Basiszins beträgt derzeit 2,27 %



## Darstellung des Kontoverlaufs

Name: KIRSTEN DOHMEN

Vertragsnummer: 44895671749007

Datum	Vorgang	Soll	Haben	Saldo
23.11.2020	Auszahlung/Finanzierung	2.500,00 €		2.500,00 €
23.11.2020	Gesamtbetrag der Zinsen	679,90 €		3.179,90 €
23.11.2020	Versicherungsprämie	98,50 €		3.278,40 €
01.01.2021	Vorlaufzinsen	5,55 €		3.283,95 €
01.01.2021	Lastschrifteinzug		60,19 €	3.223,76 €
01.02.2021	Lastschrifteinzug		54,64 €	3.169,12 €
01.03.2021	Lastschrifteinzug		54,64 €	3.114,48 €
01.04.2021	Lastschrifteinzug		54,64 €	3.059,84 €
01.05.2021	Lastschrifteinzug		54,64 €	3.005,20 €
01.06.2021	Lastschrifteinzug		54,64 €	2.950,56 €
04.06.2021	Rücklastschrift	54,64 €		3.005,20 €
04.06.2021	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		3.008,43 €
04.06.2021	Rücklastschrift	54,64 €		3.063,07 €
04.06.2021	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		3.066,30 €
07.06.2021	Mahnpauschale	3,00 €		3.069,30 €
30.06.2021	Einzahlung		118,74 €	2.950,56 €
01.07.2021	Lastschrifteinzug		54,64 €	2.895,92 €
01.09.2021	Lastschrifteinzug		54,64 €	2.841,28 €
01.10.2021	Lastschrifteinzug		54,64 €	2.786,64 €
01.11.2021	Lastschrifteinzug		54,64 €	2.732,00 €
26.11.2021	Rücklastschrift	54,64 €		2.786,64 €
26.11.2021	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		2.789,87 €
29.11.2021	Rücklastschrift	54,64 €		2.844,51 €
29.11.2021	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		2.847,74 €
30.11.2021	Mahnpauschale	3,00 €		2.850,74 €
01.12.2021	Lastschrifteinzug		112,51 €	2.738,23 €
06.12.2021	Rücklastschrift	57,87 €		2.796,10 €
06.12.2021	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		2.799,33 €
06.12.2021	Rücklastschrift	54,64 €		2.853,97 €
06.12.2021	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		2.857,20 €
08.12.2021	Korrekturbuchung		2.201,29 €	655,91 €
01.01.2022	Lastschrifteinzug		54,64 €	601,27 €
01.02.2022	Lastschrifteinzug		54,64 €	546,63 €
22.02.2022	Rücklastschrift	54,64 €		601,27 €
22.02.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		604,50 €
25.02.2022	Rücklastschrift	54,64 €		659,14 €
25.02.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		662,37 €
01.03.2022	Lastschrifteinzug		54,64 €	607,73 €
01.04.2022	Lastschrifteinzug		54,64 €	553,09 €



21.04.2022	Rücklastschrift	54,64 €		607,73 €
21.04.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		610,96 €
21.04.2022	Rücklastschrift	54,64 €		665,60 €
21.04.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		668,83 €
01.05.2022	Lastschriftinzug		54,64 €	614,19 €
05.05.2022	Rücklastschrift	54,64 €		668,83 €
05.05.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		672,06 €
01.06.2022	Lastschriftinzug		54,64 €	617,42 €
01.07.2022	Lastschriftinzug		54,64 €	562,78 €
01.08.2022	Lastschriftinzug		54,64 €	508,14 €
22.08.2022	Rücklastschrift	54,64 €		562,78 €
22.08.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		566,01 €
22.08.2022	Rücklastschrift	54,64 €		620,65 €
22.08.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		623,88 €
01.09.2022	Lastschriftinzug		54,64 €	569,24 €
07.09.2022	Rücklastschrift	54,64 €		623,88 €
07.09.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		627,11 €
01.10.2022	Lastschriftinzug		54,64 €	572,47 €
06.10.2022	Rücklastschrift	54,64 €		627,11 €
06.10.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		630,34 €
24.10.2022	Entgelte/Aufwendungen	1,75 €		632,09 €
01.11.2022	Lastschriftinzug		54,64 €	577,45 €
08.11.2022	Rücklastschrift	54,64 €		632,09 €
08.11.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		635,32 €
01.12.2022	Lastschriftinzug		54,64 €	580,68 €
06.12.2022	Rücklastschrift	54,64 €		635,32 €
06.12.2022	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		638,55 €
01.01.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	583,91 €
04.01.2023	Rücklastschrift	54,64 €		638,55 €
04.01.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		641,78 €
01.02.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	587,14 €
09.02.2023	Rücklastschrift	54,64 €		641,78 €
09.02.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		645,01 €
01.03.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	590,37 €
03.03.2023	Rücklastschrift	54,64 €		645,01 €
03.03.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		648,24 €
01.04.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	593,60 €
05.04.2023	Rücklastschrift	54,64 €		648,24 €
05.04.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		651,47 €
01.05.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	596,83 €
04.05.2023	Rücklastschrift	54,64 €		651,47 €
04.05.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		654,70 €
01.06.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	600,06 €
12.06.2023	Rücklastschrift	54,64 €		654,70 €
12.06.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,23 €		657,93 €
01.07.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	603,29 €

10.07.2023	Rücklastschrift	54,64 €		657,93 €
10.07.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,29 €		661,22 €
01.08.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	606,58 €
03.08.2023	Rücklastschrift	54,64 €		661,22 €
03.08.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,29 €		664,51 €
01.09.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	609,87 €
06.09.2023	Rücklastschrift	54,64 €		664,51 €
06.09.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,29 €		667,80 €
01.10.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	613,16 €
13.10.2023	Rücklastschrift	54,64 €		667,80 €
13.10.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,29 €		671,09 €
01.11.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	616,45 €
07.11.2023	Rücklastschrift	54,64 €		671,09 €
07.11.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,29 €		674,38 €
01.12.2023	Lastschriftinzug		54,64 €	619,74 €
05.12.2023	Rücklastschrift	54,64 €		674,38 €
05.12.2023	Fremdkosten Rücklastschrift	3,29 €		677,67 €
01.01.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	623,03 €
04.01.2024	Rücklastschrift	54,64 €		677,67 €
04.01.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		681,32 €
01.02.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	626,68 €
05.02.2024	Rücklastschrift	54,64 €		681,32 €
05.02.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		684,97 €
01.03.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	630,33 €
08.03.2024	Rücklastschrift	54,64 €		684,97 €
08.03.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		688,62 €
01.04.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	633,98 €
05.04.2024	Rücklastschrift	54,64 €		688,62 €
05.04.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		692,27 €
01.05.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	637,63 €
07.05.2024	Rücklastschrift	54,64 €		692,27 €
07.05.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		695,92 €
01.06.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	641,28 €
05.06.2024	Rücklastschrift	54,64 €		695,92 €
05.06.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		699,57 €
01.07.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	644,93 €
03.07.2024	Rücklastschrift	54,64 €		699,57 €
03.07.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		703,22 €
01.08.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	648,58 €
05.08.2024	Rücklastschrift	54,64 €		703,22 €
05.08.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		706,87 €
01.09.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	652,23 €
05.09.2024	Rücklastschrift	54,64 €		706,87 €
05.09.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		710,52 €
01.10.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	655,88 €
04.10.2024	Rücklastschrift	54,64 €		710,52 €

415400 job\_72917172  
00031  
0051017



04.10.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		714,17 €
01.11.2024	Lastschriftinzug		54,64 €	659,53 €
19.11.2024	Rücklastschrift	54,64 €		714,17 €
19.11.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		717,82 €
01.12.2024	Lastschriftinzug		7,50 €	710,32 €
10.12.2024	Rücklastschrift	7,50 €		717,82 €
10.12.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		721,47 €
13.12.2024	Lastschriftinzug		11,15 €	710,32 €
17.12.2024	Rücklastschrift	11,15 €		721,47 €
17.12.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		725,12 €
20.12.2024	Lastschriftinzug		14,80 €	710,32 €
27.12.2024	Rücklastschrift	14,80 €		725,12 €
27.12.2024	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		728,77 €
01.01.2025	Lastschriftinzug		54,64 €	674,13 €
03.01.2025	Lastschriftinzug		18,45 €	655,68 €
06.01.2025	Rücklastschrift	54,64 €		710,32 €
06.01.2025	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		713,97 €
08.01.2025	Rücklastschrift	18,45 €		732,42 €
08.01.2025	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		736,07 €
01.02.2025	Lastschriftinzug		54,64 €	681,43 €
05.02.2025	Rücklastschrift	54,64 €		736,07 €
05.02.2025	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		739,72 €
01.03.2025	Lastschriftinzug		54,64 €	685,08 €
07.03.2025	Rücklastschrift	54,64 €		739,72 €
07.03.2025	Fremdkosten Rücklastschrift	3,65 €		743,37 €
07.03.2025	Rücklastschriftpauschale	1,90 €		745,27 €
25.03.2025	Zinserstattung		19,04 €	726,23 €
25.03.2025	Saldo bei Kündigung			726,23 €
31.03.2025	Verzinsung 7,27%	0,88 €		727,11 €



Die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (im Folgenden: "Consort Finanz" oder „Bank“) und der/die Kunde/n (im Folgenden auch bei Mehrzahl einheitlich „Kreditnehmer“ oder „Kunde“ genannt) schließen – vermittelt durch die Fa. BNP PARIBAS S.A.NL DEUTSCHLAND, SCHWANTHALERSTR. 31, 80336 MÜNCHEN – den folgenden Vertrag

### Ratenkredit mit gebundenem Sollzinssatz und monatlich gleichbleibenden Raten

Erfolgt der Vertragsabschluss mit mehreren Kunden gemeinschaftlich, haften diese der Bank für alle Ansprüche aus diesem Vertrag als Gesamtschuldner und alle Vertragsbedingungen gelten für jeden einzelnen von ihnen.

Kreditgeber: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Sitz: Schwantthalerstraße 31, 80336 München, HRB München 240860.

Sitz der BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens, 75009 Paris, Frankreich, Registergericht: R.C.S. Paris 662 042 449

Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre, Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé



## I. Persönliche Angaben

### Allgemeine Angaben



Anrede	Frau
Titel	
Name/ggf. abweichender Geburtsname	Dohmen / Buscher
Vorname	Kirsten
Geburtsdatum	30.05.1980
Geburtsort	Mettingen
Staatsangehörigkeit	deutsch
Zahl der unterhaltsberechtig. Kinder	3
Familienstand	Geschieden

### Steuerlicher Wohnsitz / Steuerliche Situation



Straße/Hausnummer	Steinbecker Str. 30
Postleitzahl/Ort	49509 Recke
Voranschrift	
Wohneigentum vorhanden	Nein
Steueridentifikationsnummer	86537914628
Steuerklasse	2
Kinderfreibetrag in €	1,50

### Tätigkeit / Einkünfte / Zahlungsverpflichtungen



Tätigkeit/Beruf	Keine Angabe / Angestellter
Arbeitgeber/Firma	KFZ-TECHNIK LAGGENBECK
Sitz des Arbeitgebers	Deutschland
Beschäftigt seit/bis	03.2017
Einkommen monatlich in € (netto)	1.443,00
Datum Gehaltszahlung	15
Nebeneinkommen mtl. in € (netto)	0,00 / 0,00
Private Zusatzrente in €	
Unterhaltseinkünfte in €	800,00
Unterhaltsverpflichtungen in €	0,00
Miete inkl. Nebenkosten in €	550,00
Immobilienbelastung in €	

### Kontaktdaten



Festnetz-/Mobilfunknummer	054539189818 / 01709618348
E-Mail-Adresse	kirsten.dohmen@t-online.de

### Ausweis



Ausweisart/-Nr	Personalausweis
Ausstellende Behörde	Gemeinde Recke
Ausstellungsdatum/gültig bis	12/2020



## II. Ratenkredit

## Kreditberechnung

Auszahlungsbetrag	€	2.500,00
Versicherungsprämie für Sorglospaket Ratenkredit*	+ €	98,50
Nettodarlehensbetrag/Gesamtkreditbetrag	= €	2.598,50
Zinsen für die Vertragslaufzeit	+ €	679,90
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>= €</b>	<b>3.278,40</b>

<b>Sollzinssatz</b> (jährlich, gebunden für die Vertragslaufzeit):	9,55 %
<b>Effektiver Jahreszinssatz:</b>	9,99 %

\*Optionale, mitfinanzierte Restschuldversicherung. Die Beiträge für die jeweils versicherten Risiken und die Versicherungssteuer sind in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen ausgewiesen.

## Vertragslaufzeit/Ratenplan

Vertragslaufzeit:	60 Monate
60 Raten jeweils fällig am 1. des Monats:	€ 54,64
Monatliche Rate ohne Sorglospaket Ratenkredit	€ 52,57
Ratenbeginn:	01.01.2021

**Hinweis:** Die Vertragslaufzeit bzw. die Ratenhöhe kann sich nach Maßgabe der Ziffern III. Nr. 1c), 3c) sowie III. Nr. 18 ändern. Die Annahmen für die Berechnung von Gesamtbetrag und effektivem Jahreszinssatz sind in Ziffer III. Nr. 16 beschrieben.

## III. Allgemeine Kreditbedingungen und Hinweise

## 1. Vertragsabschluss und Kreditauszahlung

- a) Dieser Vertrag kommt durch Antrag der Bank und Annahme des Kunden zustande. Das Vertragsangebot der Bank wird unter der Bedingung abgegeben, dass der Bank der vom Kunden unterschriebene Kreditvertrag im Original innerhalb von 17 Tagen nach dem in Ziffer VIII. (Vertragserklärungen) genannten Datum zugeht. Anderenfalls ist der ausgezahlte Nettodarlehensbetrag sofort in voller Höhe zur Rückzahlung fällig. Der Vertrag kommt ebenfalls nicht zustande, wenn der Kunde den Nettodarlehensbetrag innerhalb der vorgenannten Frist vollständig an die Bank zurückzahlt.
- b) Der Auszahlungsbetrag wird vorbehaltlich anderer Weisung des Kunden auf das unter Ziffer V. angegebene Konto überwiesen. Die Versicherungsprämie wird weisungsgemäß an den Versicherer ausbezahlt.
- c) Erfolgt der Vertragsschluss weniger als 30 Tage vor dem vereinbarten Ratenbeginn, ist die Bank berechtigt, den Ratenbeginn um einen Monat zu verschieben. Die Kreditzinsen für den Zeitraum zwischen Kreditauszahlung und Fälligkeit der ersten Rate werden taggenau berechnet. Der Kreditberechnung wurde vorläufig ein Zeitraum von 30 Tagen zwischen Kreditauszahlung und Fälligkeit der ersten Rate zugrunde gelegt. Soweit sich dieser Zeitraum gemäß der vorstehenden Regelung verlängert, erhöht sich die erste Rate um die entsprechenden Zinsen. Dem Kreditnehmer werden die veränderten Daten in der Kreditbestätigung mitgeteilt.

## 2. Tilgungsplan

Der Kunde kann jederzeit einen kostenlosen Tilgungsplan anfordern.

## 3. Kreditrückzahlung / Mahnpauschale

- a) Fällige Ratenzahlungen werden mittels SEPA-Basislastschrift von dem Referenzkonto eingezogen. Falls kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt oder dieses widerrufen wurde, sind fällige Zahlungen durch Überweisung auf das in der Kreditbestätigung mitgeteilte Kreditkonto (=Kundenummer) zu leisten (BIC: WKVBDEM1XXX). Fälligkeit und Höhe der Raten sind dem Ratenplan in der Kreditbestätigung zu entnehmen.
- b) Lastschriften, die trotz erteilter Ermächtigung nicht eingelöst werden, werden bis einschließlich zum Fälligkeitstermin der nächsten Rate innerhalb von drei Bankarbeitstagen nach Mitteilung der Nichteinlösung erneut eingezogen. Dies gilt auch für den Fall, dass die erneut eingezogene Rate wiederum nicht eingelöst wird. In allen anderen Fällen werden Lastschriften drei Bankarbeitstage vor Einzug angekündigt.
- c) **Ratenverschiebung / Fälligkeitsänderung:** Nach Angebot der Bank kann der Kunde die Fälligkeit einer, mehrerer oder anteiliger monatlicher Rate/n zum Ablauf der Vertragslaufzeit hinausschieben (Ratenverschiebung) oder den Fälligkeitstermin für künftige monatliche Raten ändern (Fälligkeitsänderung); die Bank wird dem Kunden die vereinbarte Ratenverschiebung oder Fälligkeitsänderung schriftlich bestätigen. Die mit diesem Kreditvertrag und etwaigen Vertragsänderungen getroffenen Vereinbarungen bleiben im Falle der Ratenverschiebung oder Fälligkeitsänderung im Übrigen unverändert und haben weiterhin vollumfänglich Gültigkeit. Bank und Kunde vereinbaren, dass die Bank berechtigt ist, folgende Entgelte für eine Ratenverschiebung oder Fälligkeitsänderung geltend zu machen:
- 15 € für eine Ratenverschiebung bis zu einem Gesamtbetrag von 100 €
  - 30 € für eine Ratenverschiebung für einen Gesamtbetrag von über 100 € bis zu 400 €

- 40 € für eine Ratenverschiebung ab einem Gesamtbetrag von über 400 €
- 15 € für eine Fälligkeitsänderung

Die Bank darf diese Entgelte dem Kreditkonto des Kunden belasten und auf Basis eines gültigen SEPA-Basislastschriftmandats beim Kunden einziehen. Das Recht des Kunden zur vorzeitigen Kreditrückzahlung nach § 500 Abs. 2 BGB bleibt von der Ratenverschiebung oder Fälligkeitsänderung unberührt.

- d) **Mahnpauschale:** Die Bank ist im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden berechtigt, für schriftliche Mahnungen während der Vertragslaufzeit eine Mahnpauschale in Höhe von 3,00 € pro Kalendermonat zu erheben. Die Mahnpauschale stellt den durch den Zahlungsverzug zu erwartenden Schaden der Bank dar. Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, dass der Bank kein Schaden entstanden ist oder dieser wesentlich niedriger als die vereinbarte Mahnpauschale ist. Die Bank wird neben der Mahnpauschale keine gesetzlichen Verzugszinsen auf den angemahnten Betrag als Verzugschaden geltend machen. Die Bank darf die Mahnpauschale dem Kreditkonto des Kunden belasten und auf Basis eines gültigen SEPA-Basislastschriftmandats beim Kunden einziehen.

## 4. Kündigungsrechte und einzuhaltendes Verfahren bei der Kündigung des Vertrages

## a) Für den Kreditnehmer:

- i) Der Kreditnehmer ist gemäß § 505d Abs. 1 S. 3 BGB berechtigt, den Kreditvertrag fristlos zu kündigen, wenn die Bank vor Abschluss des Kreditvertrages gegen ihre Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung gem. § 505a BGB verstoßen hat. Dieses Recht zur fristlosen Kündigung besteht nicht, wenn bei einer ordnungsgemäßen Kreditwürdigkeitsprüfung der Kreditvertrag hätte geschlossen werden dürfen.
- ii) Der Kreditnehmer kann den Kreditvertrag mit gebundenem Sollzinssatz ganz oder teilweise kündigen, in jedem Fall nach Ablauf von zehn Jahren nach dem vollständigen Empfang unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten; wird nach dem Empfang des Darlehens eine neue Vereinbarung über die Zeit der Rückzahlung oder den Sollzinssatz getroffen, so tritt der Zeitpunkt dieser Vereinbarung an die Stelle des Zeitpunkts des Empfangs.

- b) **Für die Bank:** Die Bank kann den Kreditvertrag vor Auszahlung des Darlehens im Zweifel stets, nach Auszahlung in der Regel fristlos außerordentlich kündigen, wenn in den Vermögensverhältnissen des Kreditnehmers oder in der Werthaltigkeit einer für das Darlehen gestellten Sicherheit eine wesentliche Verschlechterung eintritt oder einzutreten droht, durch die die Rückzahlung des Darlehens, auch unter Verwertung der Sicherheit, gefährdet wird;

- c) **Für die Bank:** Die Bank kann den Kreditvertrag zudem wegen Zahlungsverzugs des Kreditnehmers außerordentlich kündigen, wenn
- i) der Kreditnehmer mit mindestens zwei aufeinander folgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise und mit mindestens 10 %, bei einer Laufzeit des Verbraucherdarlehensvertrages von mehr als drei Jahren mit mindestens 5 %, des Nennbetrages in Verzug ist und
- ii) die Bank dem Kreditnehmer erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrags mit der Erklärung gesetzt hat, dass sie nach Ablauf der gesetzten Frist die gesamte Restschuld verlange. Die Bank wird dem Kreditnehmer spätestens mit der Fristsetzung ein Gespräch über die Möglichkeiten einer einvernehmlichen Regelung anbieten.





- d) **Für beide Parteien:** Im Falle der Unzumutbarkeit der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses besteht für beide Parteien das Recht zur außerordentlichen ggf. fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund (§§ 313, 314 BGB).
- e) Die Kündigung durch den Kreditnehmer bedarf keiner Form. Die Kündigung durch die Bank hat auf einem dauerhaften Datenträger zu erfolgen.

## 5. Vorzeitige Kreditrückzahlung

Der Kunde kann den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen. In diesem Fall werden anteilige Zinsen in entsprechender Anwendung von § 501 BGB vergütet. Im Falle einer vollständigen oder teilweisen vorzeitigen Rückzahlung kann die Bank gem. § 502 BGB eine angemessene Vorfälligkeitsentschädigung für den unmittelbar mit der vorzeitigen Rückzahlung zusammenhängenden Schaden verlangen. In diesem Fall wird sie diesen Schaden nach den vom Bundesgerichtshof für die Berechnung aufgestellten finanzmathematischen Rahmenbedingungen berechnen, die insbesondere ein zwischenzeitlich verändertes Zinsniveau, die für das Darlehen ursprünglich vereinbarten Zahlungsströme, den der Bank entgangenen Gewinn sowie die infolge der vorzeitigen Rückzahlung ersparten Risiko- und Verwaltungskosten berücksichtigen. Die so errechnete Vorfälligkeitsentschädigung wird auf den niedrigeren der beiden folgenden Beträge reduziert:

- 1% des vorzeitig zurückgezahlten Betrags oder, wenn der Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten vollständigen Rückzahlung ein Jahr nicht übersteigt, 0,5% des vorzeitig zurückgezahlten Betrags,
- den Betrag der Sollzinsen, den der Kreditnehmer in dem Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten Rückzahlung entrichtet hätte. Die Vorfälligkeitsentschädigung wird nur berechnet, wenn der Rückzahlungsbetrag sowie die zuvor in den letzten 12 Monaten vorzeitig zurückgezahlten Beträge insgesamt 80 % des nach letzter vorzeitiger Rückzahlung noch nicht getilgten Nettodarlehensbetrages übersteigen.

## 6. Kreditsicherheiten

Zur Sicherung aller Ansprüche der Bank aus jedem Rechtsgrund in Zusammenhang mit diesem Kreditvertrag einschließlich etwaiger Forderungen nach den Vorschriften für Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge räumt der Kunde der Bank folgende Sicherheiten nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ein:

### a) Sicherungsabtretung

- i) Der Kunde tritt hiermit an die Bank den der Pfändung unterworfenen Teil aller seiner gegenwärtigen und künftigen Ansprüche auf **Arbeitsentgelt** jeder Art einschließlich Pensionsansprüchen, Provisionsforderungen, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen sowie Abfindungen gegen seinen jeweiligen Arbeitgeber und auf **Sozialleistungen** (insbesondere Arbeitslosengeld, Übergangsgeld, Leistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung einschließlich eventueller Beitragserstattungsansprüche, Renten wegen Minderung der Erwerbsfähigkeit) ab. Mehrere Arbeitseinkommen und/oder laufende Geldleistungen nach dem Sozialgesetzbuch werden zusammengerechnet. Der nach dem so festgestellten Gesamteinkommen unpfändbare Betrag ist dem höheren Einkommen bzw. bei Zusammenreffen mit Sozialgeldleistungen den Sozialgeldleistungen zu entnehmen. Der Umfang der abgetretenen Ansprüche ist beschränkt auf den in der Kreditberechnung ausgewiesenen Gesamtbetrag zuzüglich 10%.

### ii) Inanspruchnahme der Abtretung

Die Bank ist berechtigt, die Sicherungsabtretung dem Drittschuldner anzuzeigen und Zahlung an sich zu verlangen, wenn sich der Kunde mit zwei Raten ganz oder teilweise in Verzug befindet oder wenn die restliche Kreditforderung insgesamt fällig ist und wenn der Kunde die mit der Ankündigung der Anzeige der Abtretung beim Drittschuldner verbundene zweimalige im Abstand von zwei Wochen ergangene Aufforderung unbeachtet gelassen hat, den Zahlungsrückstand innerhalb von zwei Wochen auszugleichen. Die Bank ist ferner berechtigt, die Sicherungsabtretung dem Drittschuldner anzuzeigen und Zahlung der pfändbaren Beträge an sich zu verlangen, wenn dem Drittschuldner andere Abtretungen bzw. Pfändungen vorliegen oder deren Anzeige bzw. Zustellung bevorsteht oder wenn die Voraussetzungen für eine Lohnpfändung erfüllt sind.

### b) Pfandrecht

Die Bank erwirbt ein Pfandrecht an den Ansprüchen, die dem Kunden aus der bankmäßigen Geschäftsbeziehung gegen die Bank zustehen oder zukünftig zustehen werden (z.B. Kontoguthaben). Hat der Kunde gegenüber der Bank eine Haftung für Verbindlichkeiten eines anderen

Kunden der Bank übernommen (zum Beispiel als Bürge), so sichert das Pfandrecht die aus der Haftungsübernahme folgende Schuld jedoch erst ab ihrer Fälligkeit.

### c) Freigabe der Sicherheiten

Die Bank tritt bereits jetzt die Ansprüche jeweils zu dem Zeitpunkt an den Kunden zurück ab, in dem die Verpflichtungen aus dem Kreditvertrag einschließlich etwaiger Verzugszinsen und Rechtsverfolgungskosten vollständig erfüllt worden sind; der Kunde nimmt die Abtretung mit Unterzeichnung des Kreditvertrages an. Sobald und soweit der Gesamtbetrag der nach Buchstabe a) gesicherten Forderung sich nicht nur vorübergehend um jeweils 10 % ermäßigt, ist die Bank auf Verlangen des Sicherungsgebers zu einer Teilfreigabe der Abtretung durch entsprechende Herabsetzung des Höchstbetrages der Sicherungsgrenze verpflichtet.

## 7. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand hinsichtlich aller Ansprüche aus diesem Vertrag ist München, wenn der Kunde im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat, wenn er nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus Deutschland verlegt oder dieser im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch.

## 8. Anwendbares Recht

Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht.

## 9. Vertragssprache

Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch.

## 10. Kontaktmöglichkeiten zur Bank

Dem Kunden stehen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Bank zur Verfügung:

- auf dem Postweg: Postfach 21 01 21, 47023 Duisburg
- online: [www.consorsfinanz.de/kontakt](http://www.consorsfinanz.de/kontakt)
- per Telefon: 02 03/34 69 54 02
- per Telefax: 02 03/34 69 54 09

## 11. Mitteilung von Änderungen

Der Kunde hat der Bank unaufgefordert jede Änderung seines Namens, seiner Anschrift und seines Arbeitgebers von sich aus mitzuteilen. Darüber hinaus können sich weitergehende Mitteilungspflichten, insbesondere aus dem Geldwäschegesetz, ergeben.

Es besteht daher ein berechtigtes Interesse der Bank gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO, Auskünfte über meinen Namen und meine Anschrift bei meinem Kreditinstitut einzuholen, bei dem ich das bei der Bank für den Lastschrifteinzug hinterlegte Referenzkonto unterhalte, wenn sich Anhaltspunkte für die Bank ergeben, dass ich meiner Verpflichtung zur Mitteilung von Änderungen nach den vorstehenden Sätzen nicht nachgekommen bin (z.B. im Falle unzustellbarer Post). Insoweit entbinde ich die Bank und mein Kreditinstitut vom Bankgeheimnis und ermächtige das Kreditinstitut, der Bank die erbetene Auskunft zu erteilen.

## 12. Zuständige Aufsichtsbehörden:

- Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt / Main
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt / Main
- Banque de France, 31 rue Croix des Petits-Champs, 75049 PARIS cedex 01, Frankreich (Internet: [www.banque-france.fr](http://www.banque-france.fr))
- Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution, 4 Place de Budapest, CS 92459, 75436 Paris Cedex 09, Frankreich (Internet: [www.acpr.banque-france.fr](http://www.acpr.banque-france.fr))
- Autorité des Marchés Financiers, 17, place de la Bourse, 75082 PARIS CEDEX 02, Frankreich (Internet: [www.amf-france.org](http://www.amf-france.org))

## 13. Beschwerde- und Alternative Streitbelegungsverfahren

- Der Kunde kann sich mit einer Beschwerde an die unter Ziffer 15. genannte Kontaktstelle der Bank wenden. Die Bank wird Beschwerden in geeigneter Weise beantworten, in der Regel in Textform (zum Beispiel mittels Brief, Telefax oder E-Mail).
- Die Bank nimmt am außergerichtlichen Streitbelegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ ([www.bankenombudsmann.de](http://www.bankenombudsmann.de)) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im



deutschen Bankgewerbe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de) abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Geschäftsstelle des Ombudsmann der privaten Banken beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 040307, 10062 Berlin, Fax: (030) 1663-3169. E-Mail: [ombudsmann@bdb.de](mailto:ombudsmann@bdb.de), zu richten.

- Ferner besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich jederzeit schriftlich oder zu dortigen Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, über Verstöße der Bank gegen das ZAG, die §§ 675c bis 676c des BGB oder gegen Art. 248 des EGBGB zu beschweren.
- Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) errichtet. Die OS-Plattform kann ein Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung einer Streitigkeit aus Online-Verträgen mit einem in der EU niedergelassenen Unternehmen nutzen.

## 14. Bestehen eines Widerrufsrechts

Als Verbraucher hat der Kunde das Recht, den Kreditvertrag zu widerrufen. Verbraucher gem. § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Einzelheiten zu diesem Widerrufsrecht (Frist, Form usw.) sind unter der am Ende des Kreditvertrages drucktechnisch hervorgehobenen gesonderten Widerrufsinformation zu entnehmen. Bei zwei Kreditnehmern steht das Widerrufsrecht beiden Kreditnehmern unabhängig voneinander zu.

## 15. Änderungen der Vertragsbedingungen

Änderungen dieser Vertragsbedingungen werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens auf einem dauerhaften Datenträger angeboten. Hat der Kunde mit der Bank im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart (z. B. das Online-Banking), können die Änderungen auch auf diesem Wege angeboten werden. Der Kunde kann den Änderungen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens entweder

zustimmen oder sie ablehnen. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird ihn die Bank in ihrem Angebot besonders hinweisen.

## 16. Annahmen für die Berechnung von Gesamtbetrag und effektivem Jahreszinssatz

- a) Der vom Kunden zu zahlende Gesamtbetrag setzt sich aus dem Nettodarlehensbetrag und den Solzzinsen zusammen. Die tatsächliche Höhe des Gesamtbetrages kann im Zeitpunkt des Kreditvertragsabschlusses nicht genau angegeben werden, da er sich unter den Voraussetzungen von Teil II Nr. 4 verändern kann.
- b) Der Berechnung des effektiven Jahreszinssatzes wurden die gesetzlichen Vorgaben des § 6 Preisangabenverordnung (PAngV) unter der Annahme zugrunde gelegt, dass das Darlehen zu Vertragsbeginn vollumfänglich ausbezahlt wird und zwischen Auszahlung des Gesamtkreditbetrags und Fälligkeit der ersten Kreditrate 30 Tage liegen und die Rückzahlung ab Fälligkeit der ersten Kreditrate mit gleichbleibenden Raten jeweils im Abstand eines Monats erfolgt.

## 17. Art des Darlehens und Verwendungszweck

Bei dem Darlehen handelt es sich um einen befristeten Ratenkredit mit gebundenem Sollzinssatz und festen Raten in Form eines Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrages im Sinne von § 491 Abs. 2 BGB. Der Kunde darf den Kredit nicht als Immobilie-Verbraucherdarlehensvertrag im Sinne von § 491 Absatz 3 BGB verwenden, sondern nur zu den von ihm bestätigten Zwecken.

## 18. Zahlungsplanänderung

Die Vertragslaufzeit kann sich verlängern, wenn die Bank mit dem Kunden eine Änderung der Modalitäten der Darlehensrückführung, insbesondere auch zur Behebung von (vorübergehenden) Zahlungsschwierigkeiten, vereinbart (Zahlungsplanänderung), z.B. in Form einer Ratenherabsetzung oder Änderung des Ratenplans. Für den Fall einer Zahlungsplanänderung kommen Bank und Kunde überein, dass die mit diesem Kreditvertrag und etwaigen Vertragsänderungen getroffenen Vereinbarungen im Übrigen unverändert bleiben und weiterhin vollumfänglich Gültigkeit haben.

## IV. Datenschutz / Werbeeinwilligung / Forderungsabtretung

### 1. Datenübermittlung an Auskunfteien und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Komoranweg 5, 65201 Wiesbaden, an die CRIF Bürgel GmbH, Radtkoferstraße 2, 81373 München sowie an die infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden (nachfolgend zusammen „Auskunfteien“). Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit den Auskunfteien dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes) und zur Abwehr strafbarer Handlungen (§ 25h des Kreditwesengesetzes).

Ich entbinde die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die Auskunfteien verarbeiten die erhaltenen Daten und verwenden sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der Auskunfteien können den Informationsblättern nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz), [www.crifbuergel.de/de/datenschutz](http://www.crifbuergel.de/de/datenschutz) bzw. <https://finance.arvato.com/icdin-foblatt> eingesehen werden.

### 2. Einholung von Auskünften

Bei Vorliegen eines berechtigten Interesses der Bank gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO wird diese Auskünfte über das Bestehen meines/meiner Arbeitsverhältnisse/s sowie über die Höhe meiner Lohn-, Gehalts- und sonstigen Entgeltansprüche bei meinem/meinen Arbeitgeber/n bzw. Leistungsträger/n bzw. Sozialleistungsverpflichteten einholen, insbesondere um die von mir in diesem Kreditvertrag getätigten Bonitätsangaben überprüfen zu können. Insoweit entbinde ich die Bank vom Bankgeheimnis.

### 3. Datenverarbeitung / Werbeeinwilligung

Ihre im Zusammenhang mit der Darlehensanfrage und im Vertragsverlauf anfallenden personenbezogenen Daten (z.B. Identifikationsdaten, Vertragslaufzeit, Ablöse- und Restsalden, Rückzahlungsstatus, gemeldete Schadensdaten im Falle eines etwaig finanzierten Fahrzeugs) werden von der Bank zum Zwecke der Vertragserfüllung verarbeitet (weitere Details entnehmen Sie bitte der „Kundeninformation zum Datenschutz“). Soweit zulässig, erfolgt darüber hinaus im Interesse einer umfassenden Beratung und Betreuung durch die Bank eine Verarbeitung dieser Daten zu Zwecken der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung (im Folgenden beide Zwecke auch „Kundeninformation“).

Werbung bezieht sich auf Konsumgüter sowie auf Bank- und Versicherungsprodukte (im Folgenden alle „Produkte“), die von dem in diesem Vertrag benannten Kreditvermittler, Unternehmen aus der Bank- und Versicherungsbranche (im Folgenden alle „Kooperationspartner“) oder der Bank im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit typischerweise angeboten bzw. vermittelt werden. Bankprodukte sind u.a. solche aus den Bereichen Leasing, Zahlungsverkehr (z.B. Girokonten), Kreditkarten und Kredite (z.B. Ratenkredite und revolvingende Kredite), sowie Sparen und Anlagen (z.B. Tagesgeld, Fonds, Wertpapierdepot). Versicherungsprodukte sind u.a. Sach- und Lebensversicherungen sowie Assistance-Dienstleistungen. Kooperationspartner sind aus der Bankbranche die Marken und deutschen Gesellschaften der BNP Paribas S.A. Gruppe: Consorsbank, DAB BNP Paribas, BNP Paribas Wealth Management, Arval Deutschland GmbH,





BNP Paribas Asset Management Belgium S.A. Zweigniederlassung Frankfurt sowie aus der Versicherungsbranche die Cardif Allgemeine Versicherung Zweigniederlassung für Deutschland der Cardif-Assurances Risques Divers S.A., Paris, und die Cardif Lebensversicherung Zweigniederlassung für Deutschland der Cardif Assurance Vie S.A., Paris (für weitere Details siehe <http://www.bnpparibas.de/de/bnp-paribas/unsere-gesellschaften>).

**Kundeninformation per elektronischer Post für Produkte der Bank:**

Der Datenverarbeitung für Zwecke der Kundeninformation per elektronischer Post (z.B. E-Mail, SMS) für eigene ähnliche Produkte der Bank können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Es fallen für den Widerspruch keine anderen als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen an.

**Einwilligung in weitere Kundeninformation durch die Bank:**

Ich willige ein, von der Bank zu den oben genannten Produkten auch per Telefon sowie für Produkte von Kooperationspartnern ergänzend per elektronischer Post Kundeninformationen zu erhalten.

**Einwilligung in Datenweitergabe an Kooperationspartner für Kundeninformationszwecke:**

Ich willige ein, dass die Bank die von ihr im Zusammenhang mit diesem Kreditvertrag verarbeiteten personenbezogenen Daten auswählt und an die Kooperationspartner übermittelt und diese Daten von den Kooperationspartnern eigenverantwortlich für die Zwecke der Kundeninformation und Kundenbetreuung über die oben genannten Produkte per Brief, Telefon und elektronischer Post verarbeitet werden. Ich entbinde die Bank insoweit vom Bankgeheimnis.

Die vorstehenden Einwilligungen können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Bank oder den Kooperationspartnern widerrufen. Die Verweigerung der Einwilligung, deren Widerruf, oder die Erklärung eines Widerspruchs haben keine Auswirkungen auf das Kreditvertragsverhältnis. Ihren Widerruf bzw. Widerspruch richten Sie bitte an: [werbewiderspruch@consorsfinanz.de](mailto:werbewiderspruch@consorsfinanz.de).

**4. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung**

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers, Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

**5. Datenübermittlung im Konzern für interne Verwaltungszwecke**

BNP Paribas S.A. und deren verbundene Unternehmen im Sinne des § 15 Aktiengesetz werden bei Vorliegen eines berechtigten Interesses untereinander personenbezogene Daten für interne Verwaltungszwecke übermitteln. Ich entbinde die Bank insoweit vom Bankgeheimnis.

**6. Forderungsabtretung**

Die Bank ist u.a. zum Zwecke der Forderungsbeitreibung und der Refinanzierung berechtigt, die sich aus diesem Darlehen ergebenden Forderungen und die hierfür bestellten Sicherheiten an Inkassounternehmen, Zweckgesellschaften oder Banken abzutreten sowie für diese treuhändisch zu halten. Die Bank darf die für die jeweilige Abtretung oder die Durchführung der Refinanzierungstransaktion erforderlichen Informationen über das Darlehen (z.B. Nettodarlehensbetrag, Zinssätze, Fälligkeit und Kreditentwicklung), den Darlehensnehmer und sonstige Sicherheiten an Dritte übermitteln. Dritte sind dabei neben dem Abtretungsempfänger die für die Abwicklung der Refinanzierungstransaktion notwendigerweise eingeschalteten Personen (z.B. Ratingagenturen, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte und Notare).

**V. SEPA-Basis-Lastschriftmandat**

Gläubiger/ Zahlungsempfänger (Bank):	Consors Finanz / BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland
Anschrift der Bank:	Schwanthalerstraße 31, 80336 München
Gläubiger-Identifikationsnummer der Bank:	DE08ZZZ0000011659
Mandatsreferenznummer:	2020110996003R
<b>SEPA-Basislastschriftmandat</b>	
Ich ermächtige die Bank mit Unterzeichnung dieses Vertrages, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen, und wese zugleich mein Kreditinstitut an, die von der Bank auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich bin damit einverstanden, dass mir SEPA Basislastschriften unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder als SMS auf die angegebene Mobilfunknummer angekündigt werden.	
<b>Hinweis:</b> Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
<b>Kontoinhaber:</b>	Kirsten Dohmen
<b>Kreditinstitut:</b>	Kreissparkasse Steinfurt
<b>BIC:</b>	WELADED1STF
<b>IBAN:</b>	DE9840351060072695422



## VI. Hinweise

**Hinweis für den Fall ausbleibender Zahlungen / Verzugszinsen:**

Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben und die Erlangung eines Kredits für Sie erschweren. Kommen Sie während der Vertragslaufzeit in Zahlungsverzug, erhebt die Bank die mit Ihnen nach diesem Vertrag vereinbarte Mahnpauschale, der den durch den Zahlungsverzug zu erwartenden Schaden der Bank darstellt. Für nach Beendigung des Kreditvertrages ausgebliebene Zahlungen berechnet die Bank Verzugszinsen gemäß § 497 BGB in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr auf den ausstehenden Betrag. Der Basiszinssatz wird halbjährlich durch die Deutsche Bundesbank zum 01.01. und 01.07. ermittelt und auf der Internetseite der Deutschen Bundesbank veröffentlicht. Ihnen steht in allen Fällen des Zahlungsverzugs der Nachweis offen, dass der Bank kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist.

Von dem/den Kreditnehmer/n bestellte Sicherheiten: ✓ Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen, ✓ Pfandrecht (Ziffer III. 6)

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in den Allgemeinen Kreditbedingungen zu: ✓ Ihrem Recht auf einen jederzeitigen Tilgungsplan (Ziffer III. 2.), ✓ den Kündigungsmöglichkeiten (Ziffer III. 4.), ✓ Ihrem Recht auf vorzeitige Rückzahlung (Ziffer III. 5.), der für die Bank zuständigen Aufsichtsbehörden (Ziffer III. 12.) und den Beschwerde- und Alternative Streitbelegungsverfahren (Ziffer III. 13.).

## VII. Widerrufsinformation

## Widerrufsinformation

**Widerrufsrecht**

Der Kreditnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem der Kreditnehmer alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z.B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten hat. Der Kreditnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Kreditnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Kreditnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Kreditnehmer bestimmten Abschrift seines Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Kreditnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Kreditnehmer nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Kreditnehmer ist mit den nachgeholtten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: **BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Am Silberpalais 1, 47057 Duisburg (Fax: 0203-879-5409; E-Mail: [widerruf@consorsfinanz.de](mailto:widerruf@consorsfinanz.de))**

**Besonderheiten bei weiteren Verträgen**

- Widerruft der Darlehensnehmer diesen Darlehensvertrag, so ist er auch an die Anmeldung zum Gruppenversicherungsvertrag für die Restschuldversicherung Sorglospaket Ratenkredit nicht mehr gebunden.
- Steht dem Darlehensnehmer in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, so ist er mit wirksamem Widerruf des verbundenen Vertrags auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden. Für die Rechtsfolgen des Widerrufs sind die in dem verbundenen Vertrag getroffenen Regelungen und die hierfür erteilte Widerrufsbelehrung maßgeblich.

**Widerrufsfolgen**

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, hat es der Kreditnehmer spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 0,66 Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

**Besonderheiten bei weiteren Verträgen**

- Steht dem Kreditnehmer in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, sind im Fall des wirksamen Widerrufs des verbundenen Vertrags Ansprüche des Kreditgebers auf Zahlung von Zinsen und Kosten aus der Rückabwicklung des Kreditvertrags gegen den Kreditnehmer ausgeschlossen.
- Ist der Kreditnehmer aufgrund des Widerrufs dieses Kreditvertrags an den verbundenen Vertrag nicht mehr gebunden, sind insoweit die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren.
- Wenn der Kreditnehmer infolge des Widerrufs des Kreditvertrags nicht mehr an den weiteren Vertrag gebunden ist oder infolge des Widerrufs des weiteren Vertrags nicht mehr an den Kreditvertrag gebunden ist, gilt ergänzend Folgendes: Ist der Kredit bei Wirksamwerden des Widerrufs dem Vertragspartner des Kreditnehmers aus dem verbundenen Vertrag bereits zugeflossen, tritt der Kreditgeber im Verhältnis zum Kreditnehmer hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs in die Rechte und Pflichten des Vertragspartners aus dem weiteren Vertrag ein.

**Einwendungen bei verbundenen Verträgen**

Der Kreditnehmer kann die Rückzahlung des Kredits verweigern, soweit ihn Einwendungen berechtigen würden, seine Leistung gegenüber dem Vertragspartner aus dem verbundenen Vertrag zu verweigern. Dies gilt nicht, wenn das finanzierte Entgelt weniger als 200 Euro beträgt oder wenn der Rechtsgrund für die Einwendung auf einer Vereinbarung beruht, die zwischen dem Kreditnehmer und dem anderen Vertragspartner nach dem Abschluss des Kreditvertrags getroffen wurde. Kann der Kreditnehmer von dem anderen Vertragspartner Nacherfüllung verlangen, so kann er die Rückzahlung des Kredits erst verweigern, wenn die Nacherfüllung fehlergeschlagen ist.





## VIII. Vertragserklärungen

- ✓ Mit meiner/unserer Unterschrift erkenne/n ich/wir den vorstehenden Vertragsinhalt an und stimme/n ich/wir der oben unter Ziffer IV. genannten Datenverarbeitung/-nutzung durch die Bank zu und erkläre/n ich/wir – soweit angekreuzt – die „Einwilligung in weitere Kundeninformation durch die Bank“ sowie die „Einwilligung in Datenweitergabe an Kooperationspartner für Kundeninformationszwecke“.
- ✓ Ich/Wir bestätige(n) mit meiner/unserer Unterschrift zudem, bei der Kreditaufnahme im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung zu handeln (Hinweis: Eine Kreditaufnahme auf fremde Veranlassung ist für diese Kreditart/en ausgeschlossen.).
- ✓ Ich/Wir versichere(n) ausdrücklich, dass ich/wir den Teil des Darlehens, der auf mein/unser Konto ausgezahlt wird, wie folgt verwenden werde(n): Umschuldung / Kreditablösung

x Recke , 09.11.2020  
Ort, Datum

x K. Dol  
Unterschrift Kunde 1

## IX. Anmeldung zur Restschuldversicherung

Ich bitte mit Unterzeichnung der Anmeldeerklärung darum, nach Maßgabe der zwischen der Consors Finanz und den Versicherten<sup>1)</sup> vereinbarten Allgemeinen Versicherungsbedingungen zur optionalen Restschuldversicherung **Sorglospaket Ratenkredit** angemeldet zu werden. Es besteht Versicherungsschutz gegen die folgenden Risiken:

**KUNDE 1: Sorglospaket Ratenkredit:** Tod. Die abgesicherte monatliche Rate beträgt 100% der im Leistungsfall fällig werdenden ursprünglich vereinbarten Rate.

<sup>1)</sup> Versicherer für die Risiken Tod, Pflegefall, schwere Krankheit und Arbeitsunfähigkeit ist die Cardif Lebensversicherung Zweigniederlassung für Deutschland der Cardif Assurance Vie S.A. und für die Risiken Arbeitslosigkeit und Unfallinvalidität die Cardif Allgemeine Versicherung Zweigniederlassung für Deutschland der Cardif-Assurances Risques Divers S.A., jeweils Fiolzheimer Straße 6, 70499 Stuttgart.

Der Versicherungsschutz beginnt mit Unterzeichnung dieser Anmeldeerklärung.

**Sorglospaket Ratenkredit:** Der Versicherungsschutz beginnt mit Unterzeichnung dieser Anmeldeerklärung. Der Versicherungsbeitrag ist in der Kreditberechnung für den Ratenkredit ausgewiesen und als Einmalbeitrag zu zahlen.

Die einzelnen Versicherungsbeiträge je Risiko und Kunde sind in den im Anhang zu diesem Vertrag abgedruckten Allgemeinen Versicherungsbedingungen ausgewiesen. Mit meiner Unterschrift bestätige ich,

- ✓ die **Allgemeinen Versicherungsbedingungen** und das **Produktinformationsblatt**, insbesondere im Hinblick auf Wartezeiten, Versicherungsumfang, Einschränkungen und Ausschlüsse der Leistungspflicht, und die im „Beiblatt zur Restschuldversicherung“ enthaltene **Widerrufsbelehrung** erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben (alle Dokumente „Versicherungsunterlagen“ genannt);
- ✓ eine **Beratung** gem. Beratungsdokumentation im „Beiblatt zur Restschuldversicherung“ erhalten zu haben und die dort enthaltenen **Erklärungen** zur Übermittlung und Erhebung **personenbezogener Daten** sowie zur **Schweigepflichtentbindung** zum Inhalt dieser Anmeldeerklärung zu machen; Ich stimme zu, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt;
- ✓ dass mir meine Rechte aus der EU-DSGVO, Änderungs-/Sperr-/Löschrechte, bewusst sind und willige hiermit explizit in die Datenverarbeitung ein.

**Ankündigung:** Die Bank wird frühestens eine Woche nach Abgabe der Anmeldeerklärung erneut über das **Widerrufsrecht für die Restschuldversicherung** belehren und das jeweilige **Produktinformationsblatt** erneut zur Verfügung stellen.

Ich erkläre mich mit Unterzeichnung dieser Anmeldeerklärung damit einverstanden, dass die Bank diese Informationen in Textform per E-Mail oder - soweit am Online-Banking der Bank teilgenommen wird - im Online-Banking zur Verfügung stellt.

x Recke , 09.11.2020  
Ort, Datum

x K. Dol  
Unterschrift Kunde 1

## X. Empfangsbestätigung

Hiermit erkläre(n) ich/wir, ein Exemplar dieses Kreditvertrages zur Anfragenummer 62904196, die Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite, die Erläuterungen gemäß § 491a Abs. 3 BGB, das Beiblatt Steuerumgebungsbekämpfungsgesetz, die Kundeninformation zum Datenschutz, die SCHUFA-Information und die Information gem. Art 14 EU-DSGVO über die Infoscure Consumer Data GmbH sowie die in der Anmeldung zur Restschuldversicherung genannten **Versicherungsunterlagen** erhalten zu haben.

x Recke , 09.11.2020  
Ort, Datum

x K. Dol  
Unterschrift Kunde 1



**CONSORS FINANZ**  
BNP PARIBAS



Consors Finanz, Postfach 20 20 54, 80020 München

OF 2FF4 C8A0 D0 3000 5EB3  
DV 03.25 0,95 Deutsche Post



\*K 4000\*

Kirsten Dohmen  
Steinbecker Str. 30  
49509 Recke

**Consors Finanz**  
Postfach 20 20 54  
80020 München

**Inkasso:**

Online: [inkasso@consorsfinanz.de](mailto:inkasso@consorsfinanz.de)  
München, 25.03.2025

Ihre Vertragsnummer: 44895671749007  
(Bitte bei Zahlungen und Schriftverkehr immer angeben)

## Kündigung Ihres Kredites

**Guten Tag Kirsten Dohmen,**

trotz mehrfacher Mahnungen haben Sie bis heute weder Zahlungen geleistet, noch konnte mit Ihnen eine einvernehmliche Regelung getroffen werden. Daher kündigen wir den Kreditvertrag mit sofortiger Wirkung. Die Gesamtforderung ist zur sofortigen Rückzahlung fällig.

Wir fordern Sie auf, sofort die gesamte Restforderung in Höhe **von 726,23 EUR** auf die folgende Bankverbindung

IBAN: DE23512106000110592052  
BIC: BNPADEFFXX  
Verwendungszweck: 44895671749007

zu überweisen.

Die Sicherheitenverwertung und alle geeigneten Schritte und gerichtliche Maßnahmen gegen Sie können jetzt eingeleitet werden. Hierzu gehört auch die Abgabe an ein Inkassounternehmen. Dieses wird die weitere Beitreibung übernehmen und sich mit Ihnen in Verbindung setzen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische und schriftliche Anfragen unsererseits nicht mehr beantwortet werden.

Auch erfolgt wegen Ihres nicht vertragsgemäßen Verhaltens jetzt die Übermittlung negativer Merkmale (wie zum Beispiel die Kündigung) an die Schufa.

Das in obiger Forderung enthaltene Kapital in Höhe **von 726,23 EUR** ist ab heute mit jährlich 5 % über dem jeweils aktuellen Basiszinssatz zu verzinsen.

Viele Grüße

Ihre Consors Finanz

